

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN

FREITAG, 28. JUNI 2024
NR. 26 | 55. JAHRGANG



BAD SCHUSSENRIED

05.07.24

Leuchtturm



Party

20:00 Uhr
Klosterhof
Bad Schussenried



Volksbank
Ulm-Biberach eG



STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Heike Hohl	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Stefanie Seidel	Amtsbotin	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp		-123
Eva-Maria Stallbaumer		-172
Fax Bürgerbüro		-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Patricia Mattes	Leiterin	-175
Melanie Stütze		-170
Sabine Geiger		-171

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Claudia Welte	Stadtkämmerei	-131
Miriam Schreitmüller	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Anna Ilizky	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146
Besprechungszimmer		-1399

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Angelika Schweizer	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

2.7.2024 um 10:00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS
BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

KV-Notfallpraxis

Ärztzentrum/Sana Kliniken Landkreis
Biberach, Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach 116 117
geöffnet Mo., Di., Do. ab 18.00 Uhr,
Mi. ab 13.00 Uhr, Fr. ab 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
durchgehend

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Notfalldienst-Hotline 01801/116116
[https://www.kzvbw.de/patienten/
zahnarzt-notdienst](https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der
24stündige volle Notdienst von mor-
gens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen
um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstge-
legene Notdienst-Apotheke ist zu er-
fahren bei 0800/0022833 und Handy
22833; per Internet: www.aponet.de; Im
Aushang bei jeder Apotheke

DRK-BEREITSCHAFT
BAD SCHUSSENRIED

info@drk-bad-schussenried.de
Fax: 07583/4910

JOHANNITER-
UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/15090
Kreisgeschäftsstelle 07353/98440

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich
jeweils freitags und wird im Abonne-
mentverfahren an die Haushalte der
Stadt Bad Schussenried für einen Be-
zugspreis von 28,40 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

CARITAS BIBERACH-SAULGAU

Allgemeine Sozialberatung
07351/8095-120
asb@caritas-biberach-saulgau.de

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM
HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege,
vollst. Pflege, Essen auf Rädern
07583/4050

TAGESPFLEGE HAUS MIT HERZ

Pflegedienst, Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
Tagespflege 07582/9334730

SOZIALSTATION &
TAGESPFLEGE FEDERSEE

07582-9347241
tagespflege-federsee@sozialstation-
riedlingen.de

STERBEFÄLLE:

Bestattungsordner 07583/1308

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

TAXI BAD SCHUSSENRIED

JM Taxi GmbH 07583/891

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

KIRCHPLATZ *Fest*

6.-7.
Juli

Freitag
5. Juli
LEUCHTTURM
Party
20 Uhr

Samstag, 6. Juli

ab 18.00 Uhr

Gemütlicher Feierabend - Hockete auf dem Kirchplatz

18.30 Uhr

Unterhaltung mit der Jugendkapelle Bad Schussenried

19.00 Uhr

Oldtimersegnung, jede FahrerIn und jeder Fahrer erhalten eine Christophorusplakette: GUTE FAHRT

Tret-Bulldog-Rennen für Kinder

Sonntag, 7. Juli

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche St. Magnus

11.30 Uhr

Frühschoppen mit der Musikkapelle Otterswang

Mittagessen, Kuchenbuffet und Kaffee
Ende gegen 15.00 Uhr

OLDTIMER

Segnung

06.07.24

19.00 Uhr



Auf Ihr Kommen freuen sich die Organisatoren des Kirchplatzfestes und der KGR St. Magnus Bad Schussenried.

**Reisezeit ist
Ausweiszeit**



**Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?
Haben Ihre Kinder noch gültige Reisedokumente?
Bald stehen wieder die Ferien an und man möchte verreisen.
Bitte beachten Sie, dass die Erstellung neuer Dokumente eine gewisse Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt.
Melden Sie sich daher rechtzeitig beim Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bad Schussenried unter 07583 9401-0 oder kommen Sie vorbei.**

Passbilder können
direkt vor Ort
gemacht werden.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erlass zur 3. Änderung der Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB in Reichenbach

Der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried hat am 25.04.2024 für die 3. Änderung der Einbeziehungssatzung Reichenbach den Satzungsbeschluss gefasst. Von der Änderung sind die Flurstücke 60 und 60/5 betroffen.

Die genaue Abgrenzung kann dem beiliegenden Lageplan entnommen werden. Mit der Änderung der Einbeziehungssatzung Reichenbach soll die Möglichkeit der Errichtung von Wohngebäuden geschaffen werden. Der Gemeinderat hat folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur 3. Änderung der Einbeziehungssatzung für Reichenbach

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit §4 GemO hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 25.04.2024 beschlossen.

§1 Geltungsbereich

Die Grenzen, für den im Zusammenhang bauten Ortsteil werden gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§2 Zulässigkeit

Innerhalb der Satzungsgrenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

§3 Räumlicher Geltungsbereich

Für die 3. Änderung der Einbeziehungssatzung Reichenbach gilt der Abgrenzungsplan vom 21.03.2024. Dieser ist Bestandteil der Satzung und wird als Beilage beigefügt.

§4 Hinweise

- Landwirtschaft**
Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass durch ordnungsmäßige landwirtschaftliche Nutzung gelegentlich Staub-, Lärm- und Geruchsemissionen auftreten können; diese sind zu dulden.
- Abfallbeseitigung**
Abfallbehältnisse sind an den Abfuhrtagen an der Durchgangsstraße bereitzustellen.
- Archäologische Funde**
Bei archäologischen Bodenfunden ist umgehend die Denkmalpflege (Außenstelle Tübingen) oder die Untere Denkmalschutzbehörde (Landratsamt Biberach) zu verständigen.

§5 In-Kraft-Treten

Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bad Schussenried geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Schussenried, den 24.06.2024
gez. Achim Deinet, Bürgermeister



Erlass zur 1. Änderung der Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Ziffer 3 BauGB in Kürnbach

Der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried hat am 25.04.2024 für die 1. Änderung der Einbeziehungssatzung Kürnbach den Satzungsbeschluss gefasst. Von der Änderung sind die Flurstücke 36 und 204 der Gemarkung Kürnbach betroffen.

Die genaue Abgrenzung kann dem beiliegenden Lageplan entnommen werden. Mit der Änderung der Einbeziehungssatzung Kürnbach soll die Möglichkeit der Errichtung eines Wohngebäudes geschaffen werden. Der Gemeinderat hat folgende Satzung beschlossen:

Satzung zur 1. Änderung der Einbeziehungssatzung für Kürnbach

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in Verbindung mit §4 GemO hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 25.04.2024 beschlossen.

§1 Geltungsbereich

Die Grenzen, für den im Zusammenhang bauten Ortsteil werden gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen festgelegt.

Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§2 Zulässigkeit

Innerhalb der Satzungsgrenze richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB.

§3 Räumlicher Geltungsbereich

Für die 1. Änderung der Einbeziehungssatzung Kürnbach gilt der Abgrenzungsplan vom 21.03.2024. Dieser ist Bestandteil der Satzung und wird als Beilage beigefügt.

§4 Hinweise

1. Landwirtschaft
Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass durch ordnungsmäßige landwirtschaftliche Nutzung gelegentlich Staub-, Lärm- und Geruchsemissionen auftreten können; diese sind zu dulden.
2. Abfallbeseitigung
Abfallbehältnisse sind an den Abfuhrtagen an der Durchgangsstraße bereitzustellen.
3. Archäologische Funde
Bei archäologischen Bodenfinden ist umgehend die Denkmalpflege (Außenstelle Tübingen) oder die Untere Denkmalschutzbehörde (Landratsamt Biberach) zu verständigen.

§5 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Bad Schussenried geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

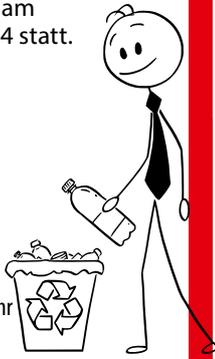
Bad Schussenried, den 24.06.2024
gez. Achim Deinet, Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Abfuhrtermine

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 01.07.2024 statt.



Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die gute



Tat...

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

1. Neuwertiger Kieferschrank
Sockelgrundfläche 1,07m x 0,60m, Schrankhöhe 2,30m
Tel. des Anbieters: 07583/91759

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die gut Tat zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung unter Tel. 07583/9401-121 oder per E-Mail an schussenbote@bad-schussenried.de mitteilen.

WOCHE FÜR WOCHE

AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT

Verbundleitung sichert Versorgung im Notfall

Bad Schussenried und Bad Buchau vernetzen ihre Wasserversorgung – Land fördert interkommunale Zusammenarbeit

BAD SCHUSSENRIED/BAD BUCHAU. Zu einem symbolischen Spatenstich haben sich Vertreterinnen und Vertreter vom Land Baden-Württemberg, von den Gemeinden Bad Schussenried und Bad Buchau sowie von den ausführenden Baufirmen am Montag (24. Juni) versammelt. Zwischen dem Pumpwerk Schorren in Bad Schussenried und dem Pumpwerk Sattenbeuren des Zweckverbands Wasserversorgung Federseeegruppe in Bad Buchau wird eine 800 Meter lange Wasserleitung verlegt. Diese Verbindungsleitung wird die Versorgungssicherheit der beiden Kommunen weiter erhöhen. Das Land Baden-Württemberg fördert deshalb Investitionen in die Absicherung der Trinkwasserversorgung durch interkommunale Verbünde. Vertreten war das Land durch den Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger. Er betonte in seinem Grußwort, wie elementar wichtig es für die Bevölkerung sei, Wasserversorgungen redundant zu gestalten, um die Menschen auch bei Ausfall eines Systems sicher mit dem lebensnotwendigen Nass versorgen zu können. Auch Verena Vollmer vom Referat 52 (Gewässer und Boden) des Regierungspräsidiums Tübingen war beim Spatenstich anwesend und wies auf die Signalwirkung dieses Projekts hin. Für Peter Diesch, Bürgermeister von Bad Buchau, und Achim Deinet, Bürgermeister von Bad Schussenried, ist diese Investition ein wichtiger Baustein für die Absicherung im Notfall.

Wasser ist die wichtigste Ressource

Den hohen Stellenwert von Trinkwasser kennen die Bürgermeister der beiden Gemeinden. Achim Deinet sagt: „Mit der neuen Verbundleitung wird die Trinkwasserversorgung der beiden Gemeinden noch sicherer. Auch das ist unsere Aufgabe.“ Peter Diesch ergänzt: „Das Projekt ist ein schönes Beispiel, wie die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen gelingen kann. Beide Seiten profitieren von der

Verbindung der Wassernetze, das ist eine sehr gute Lösung.“

Die interkommunale Maßnahme kostet rund 830.000 Euro und wird durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Verläuft alles planmäßig, dann sind die Arbeiten im August dieses Jahres abgeschlossen.

Beidseitige Absicherung

Durch die Herstellung des Notverbundes ist bei Bedarf eine gegenseitige Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser gewährleistet. „Technische Systeme sind heute sehr sicher, aber eine hundertprozentige Sicherheit kann niemand garantieren. Über die neue Verbundleitung wird im Notfall, wenn z.B. ein Brunnen oder eine Hauptzuleitung ausfällt, Abhilfe geleistet“, erklärt Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH, die mit der Betriebsführung der Wasserversorgung Bad Schussenried beauftragt ist. Damit die Leitung in einem Notfall sofort einsatzfähig ist und nicht erst gespült werden muss, wird sie regelmäßig für einen sogenannten Hygieneaustausch genutzt.

Trassenverlauf durch Wasserschutzgebiete

Die Trasse für die neue Verbundleitung führt durch Wasserschutzgebiete. Für den Bau mit offenem Graben gelten deshalb besonders hohe Schutzvorkehrungen. Nur die Querung der Landstraße 283 wird mit einem sogenannten Spülbohrverfahren unterirdisch erfolgen. Das hat den Vorteil, dass die Straße durchgehend befahrbar ist. Auf der übrigen Strecke ist diese Technik wegen der geologischen Gegebenheiten nicht einsetzbar. Die gewählte Streckenführung hat sich bei Untersuchungen im Vorfeld als günstigste erwiesen.

TWS Netz GmbH

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Brigitte Schäfer



(v. l. n. r.) Herr Bidell und Herr Eberhard vom Ingenieurbüro Wassermüller, Biberach, Herr Marc Hinder (Kurt Hinder GmbH), Herr Ansgar Roth (Stadt Bad Buchau), Herr Hertle (Geschäftsführer bei der TWS Netz), Herr Sonntag (Stellv. Kämmerer, Stadt Bad Schussenried), Herr Thomas Dörflinger, Landtagsabgeordneter für Biberach, Herr Rueß (Stellv. Bauamtsleiter, Stadt Bad Schussenried), Bürgermeister Peter Diesch, Bad Buchau, Bürgermeister Achim Deinet, Bad Schussenried, beim Spatenstich Foto: TWS

Drohnenflüge zur biologischen Schädlingsbekämpfung im Gemeindegebiet

In den letzten Jahren hat sich der Maiszünsler, ein besonders hartnäckiger und gefräßiger Schädling, im Mais breitgemacht. Je nach Befall verursacht er Pilzkrankungen, Fäulnis und frühzeitiges Absterben der Maispflanze. So hat seine Verbreitung oft deutliche Ernteverluste zur Folge. Immer mehr Landwirte verzichten bei der Bekämpfung des Maiszünslers auf chemischen Pflanzenschutz, da es inzwischen eine sehr wirksame biologische Alternative gibt: den natürlichen Feind des Maiszünslers, die Schlupfwespe (Trichogramma). Die Eier des Nützlings parasitieren die Eigelege des Maiszünslers und führen so zur Dezimierung des Maiszünslerbestands.

Um die Trichogramma flächendeckend über dem Maisfeld ausbringen zu können, kommt häufig eine Drohne zum Einsatz. Die GPS-gesteuerte Drohne dient als Transportmittel für die Schlupfwespen: Sie überfliegt das Feld nach vorab festgelegter Route und wirft in regelmäßigen Abständen automatisch Kapseln mit Schlupfwespen ab. Die Kapseln bestehen mehrheitlich aus Zellulose oder Maisstärke und werden auf natürlichem Wege abgebaut.

Etwa von Mitte Juni bis Anfang Juli werden in unserem Gemeindegebiet vorübergehend wieder Drohnenflüge zur Maiszünslerbekämpfung zu beobachten sein. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Was genau macht die Drohne hier auf unserem Gemeindegebiet?

Die Drohne wirft über einer genau definierten Ackerfläche Kapseln aus Zellulose oder Maisstärke ab. Diese Kapseln enthalten Eier der Schlupfwespe. Die Schlupfwespe ist ein Nützling, der durch seine Eier den Maiszünsler parasitiert und den Befall dadurch dezimiert. Es handelt sich also um eine rein biologische und umweltschonende Schädlingsbekämpfung.

Wo darf die Drohne fliegen?

Der Drohnenflug findet ausschließlich über der vom Landwirt beauftragten Ackerfläche statt.

Wer steuert die Drohne?

Der Landwirt hat der BayWa den Auftrag erteilt, die biologische Maiszünslerbekämpfung mittels Drohne auf seinem Maisfeld durchzuführen. Dabei arbeitet die BayWa mit mehreren Fachfirmen zusammen, die als Dienstleister die Flüge vor Ort durchführen. Gesteuert wird die Drohne von speziell ausgebildeten Piloten, die über einen behördlich anerkannten Flugkundenachweis verfügen.

Hat die hier verwendete Drohne eine Kamera installiert?

An der Drohne ist eine niedrig auflösende Kamera befestigt, die ausschließlich der Orientierung während des Flugs dient und keine Aufzeichnungen macht. Sie ist nach vorne gerichtet, um Hindernisse wie zum Beispiel Strommasten oder ähnliches zu erkennen.

Wie lange dauert die Maßnahme?

Das hängt vom Umfang der beauftragten Fläche ab. Pro Tag können zwischen 70 und 120 Hektar abgeflogen werden. Es sind pro Feld zwei Maßnahmen im Abstand von zehn bis 14 Tagen notwendig.

Geht von den Schlupfwespen selbst irgendeine Gefahr aus?

Nein. Es handelt sich um Kleinstlebewesen (Trichogramma), wie sie ganz üblich für die Schädlingsbekämpfung verwendet werden. Spätestens nach der Maisernte sterben auch die Schlupfwespen, da sie keine Nahrung mehr finden, wenn der Maiszünsler verschwunden ist. Schlupfwespen überwintern auch nicht. Darum muss die Maßnahme jedes Jahr aufs Neue durchgeführt werden.

Handelt es sich bei dieser Form des Pflanzenschutzes um eine neuartige Methode?

Im Grunde nein. Biologischer Pflanzenschutz gegen den Maiszünsler war schon in Vor-Drohnen-Zeiten möglich. Dafür musste der Landwirt durch sein Feld laufen und alle 10 Meter eine Karte mit Schlupfwespeniern aufhängen. Abgesehen davon, dass es ziemlich zeitaufwändig ist, ein ganzes Feld zu durchlaufen, musste der Landwirt wegen der scharfen Kanten der Maisblätter auch mit Schnittwunden im Gesicht rechnen – so hoch oder höher ist der Mais zur Flugzeit des Maiszünslers. Die Drohne ist lediglich ein einfacheres Hilfsmittel, um die Eier zielgerichtet auszubringen, und wird schon vielerorts zu diesem Zweck eingesetzt.

Werden Drohnen auch zu anderen Zwecken in der Landwirtschaft eingesetzt?

Ja, zum Beispiel dafür, um vor dem Mähen einer Wiese Rehkitze aufzuspüren. Seit dem Jahr 2022 findet auch Sä- und Sprühdrohntechnik zunehmend Einzug in die Praxis. Diese wird zum Beispiel bei der Ausbringung von Betriebsmitteln im Steillagen-Weinbau oder zur Zwischen- und Unterfruchtaussaat, auch im Mais, genutzt. Der Vorteil: Zwischenfrüchte festigen das Erdreich und verhindern so Erosion und Wegschwemmen des Bodens bei Regen.



Rattenbekämpfung

Auch wenn es nicht in unser modernes Stadtbild passt: Die Ratte ist leider ein zunehmend anzutreffender "Mitbewohner" in unseren Städten. Erfahrungsgemäß tritt im Frühjahr verstärkt Rattenbefall in machen Wohngebieten auf, da mit der warmen Jahreszeit auch die Vermehrungszeit bei Ratten beginnt.

Rattenbefall ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch zu massiven gesundheitlichen Problemen führen. Ratten gelten als Überträger gefährlicher Krankheiten. Trotz effektiver Bekämpfung gelingt es nicht, dieses weit verbreitete Nagetier, das als Vorrats-, Material- und Gesundheitsschädling gefürchtet ist, aus dem engeren menschlichen Lebensumfeld vollständig zu vertreiben. Ratten sind enorm anpassungsfähig und vermehren sich rasch.

Auf Privatgrundstücken ist der Eigentümer selbst für die Bekämpfung der Ratten zuständig. Grundsätzlich gilt jedoch, dass einem Rattenbefall vorgebeugt werden kann, wenn folgende Maßnahmen im Vorfeld bereits ergriffen werden:

- Halten Sie Abfallbehälter stets fest verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in dafür vorgesehene Abfallbehälter – niemals daneben. Lagern Sie gelbe Säcke bis zur regulären Abholung unzugänglich für Ratten.
- Entsorgen Sie Speisereste nicht auf dem Kompost und vor allem nicht in der Toilette.
- Lassen Sie keine für Haustiere oder Vögel vorgesehenen Futterquellen unkontrolliert offenstehen.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zu Lüftungen) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht ins Gebäude gelangen können.
- Füttern Sie keine Tiere in Parks, Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen. Zurückbleibende Futterreste sind für Ratten ein gefundenes Fressen. Ratten sind Allesfresser!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr Ordnungsamt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, informiert:

"Altersvorsorge- bin ich gut aufgestellt? Kommen Sie ins Regionalzentrum Ulm- wir helfen Ihnen genau das herauszufinden."

Das Ziel dieser Beratungen ist es, das nötige Wissen zu vermitteln, damit Sie selbst

Verantwortung für ihre Altersvorsorge übernehmen können. So kann jeder die für sich passende Strategie finden - je nach Alter, Einkommen, Familienstand und Sicherheitsbedürfnis. Im Gespräch wird die aktuelle Vorsorgesituation besprochen und danach die verschiedenen Möglichkeiten der betrieblichen und privaten Altersvorsorge erklärt. Dabei werden auch die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produkte besprochen.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und unabhängig. Es werden keine konkreten Anbieter oder Produkte empfohlen.

Es können sowohl persönliche Gespräche im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm als auch Videoberatungen durchgeführt werden. Terminvereinbarungen erfolgen mit Angabe ihrer Telefonnummer per Mail altersvorsorge.ulm@drv-bw.de. Wir rufen Sie zurück.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried



**St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de**

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

**Gemeindereferentin
Elvira Schlichting**
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüßle**, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

**Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck**
07583 / 3147

Samstag, 29. Juni

18.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Karl
Buck

Sonntag, 30. Juni

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier mit dem Kindergarten St. Magnus
Gebetsgedenken für Gertrud u. Franz Krämer; Herbert Lotter / Klara u. Paul Fieseler; Otto Maurer; Rosa Gruber; Hubert Schmid u. Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser u. Dering

Dienstag, 2. Juli

7.50 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
17.30 Uhr **St. Sebastian**
Rosenkranz

17.30 Uhr **Hl. Kreuz**
Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Juli

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Elisabeth u. Arthur Kolb u. Fritz Neher

Freitag, 5. Juli

17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Pfr. Alfons Mai; Pfr. Anton Schmid / Maria Schmid; Berta u. Josef Weinschenk; Johannes Koch mit Eltern und Cäcilia u. Erich Gering / Claudia Gering
anschl. euchar. Anbetung und Friedensgebet bis 19.00 Uhr

Samstag, 6. Juli

19.00 Uhr **St. Magnus**
Oldtimersegnung vor der Kirche

Sonntag, 7. Juli

9.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier

Familiengottesdienst am 30. Juni um 10.30 Uhr in St. Magnus

Am Sonntag, 30. Juni feiern Kinder vom Kindergarten St. Magnus mit ihren Familien und Erzieherinnen und Erziehern den Gottesdienst mit uns. Wir gehen mit Petrus und Paulus auf Reisen. Wir sehen und hören, was beide Männer in der Nachfolge Jesu erlebt haben.

Herzliche Einladung an die Gemeinde, Kinder und Familien diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Leuchtturmparty am 5. Juli um 20.00 Uhr

Die Ministranten von St. Magnus laden

natürlich wie gewohnt am Abend zu ihrer Party ein. Junge und alte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen. Es gibt einen ordentlichen „Stamm“ an Gästen aus unserer Gemeinde, die mit Freude und ausgiebig die Party besuchen. Gerne dürfen andere dazu kommen.

Kirchplatzfest mit Oldtimersegnung am Samstag, 6. Juli um 19.00 Uhr und anschließendem Tretbulldog-Rennen für Kinder

Haben Sie einen Oldtimer, egal ob Traktor, Roller, Auto oder Fahrrad? Wir laden Sie zu einer feierlichen Segnung ein. Jede Fahrerin, jeder Fahrer erhält für das Gefährt eine geweihte Christophorusplakette.

Die Zufahrt mit den Fahrzeugen erfolgt über die Einfahrt bei Netto/Rathaus über die Parkpromenade.

Ab 18.00 Uhr beginnt die gemütliche Feierabend-Hockete. Die Jugendkapelle Bad Schussenried unterhält die Gäste ab 18.30 Uhr vor, bei und nach der Oldtimersegnung.

Die Kinder dürfen nach der Segensfeier in die Pedale treten und einen kleinen Geschicklichkeitsparcour befahren. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für eine Portion Pommes. Tretbulldoge stehen bereit. Während des Abends können alle Fahrzeuge bewundert werden und natürlich gibt es ein Vesper (Wurst- und Käsesalat, sowie Pommes) und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihre Oldtimer und Ihren Besuch.

Traditionell geht unser Kirchplatzfest am Sonntag weiter mit dem Gottesdienst in St. Magnus um 10.30 Uhr.

Anschließend laden wir zum Frühschoppen mit der Musikkapelle Otterswang ein. Zum Mittagstisch werden Steak, Rote und Geschlagene wahlweise mit Kartoffelsalat, Pommes oder Wecken angeboten. Es gibt ein reichhaltiges Kuchenbuffet und natürlich Kaffee und kalte Getränke. Gegen 15.00 Uhr wird das Fest ausklingen. Den **Erlös des Festes** möchten wir dieses Jahr für eine neue Bestuhlung im Gemeindezentrum auf die Seite legen. Immer müssen Stühle wegen eines Schadens aussortiert werden. Der Stoffbezug

bei nicht wenigen Stühlen mit Flecken behaftet. Eine Reinigung ist sehr aufwendig und teuer. Sie lohnt sich nicht mehr.

Kuchenspenden fürs Kirchplatzfest

Wer kann für das Kirchplatzfest einen Kuchen backen, Obstkuchen oder Torte? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542. Herzlichen Dank dafür!

Sommerfest am Mittwoch, 10. Juli um 14.00 Uhr

Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren zu diesem Fest ein. In diesem Jahr wird uns Wolfgang Pohl mit Kulinarischem vom Grill verwöhnen. Natürlich gibt es auch andere Köstlichkeiten, die zu einem Sommerfest gehören. Musik, Unterhaltung, Spiel und Spaß gestalten das Zusammensein.

Das Seniorenteam heißt Sie herzlich willkommen im Gemeindezentrum.

Ewige Anbetung in St. Oswald am Donnerstag, 11. Juli ab 15.00 Uhr

Den Tag der Ewigen Anbetung gestalten wir in Otterswang ab 15.00 Uhr. Diakon Hirschle wird das Allerheiligste aussetzen und die erste Betstunde gestalten. Von 16.00 – 17.00 Uhr ist stille Anbetung möglich, die mit wenigen Impulsen unterbrochen sein wird. Ab 17.00 Uhr bis zur Eucharistiefeier um 18.00 Uhr gibt es die Möglichkeit sich ins gemeinsame Gebet einzuklinken.

Wir laden Sie herzlich ein mitzubeten.

Open-Air-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit für Kinder und Familien am 14. Juli um 10.30 Uhr

Das Jahr über feiern wir in unterschiedlicher Form und an unterschiedlichen Orten unserer Seelsorgeeinheit Gottesdienste mit Krabbelkindern, Kindergartenkinder und größeren Kindern.

Am Sonntag, 14. Juli wollen wir alles zusammenbinden und vor den Sommerferien einen gemeinsamen Gottesdienst bei guter Witterung im Freien feiern und anschließend miteinander ein Familienpicknick halten. Genauere Infos zu Ort und Ablauf folgen.

Jetzt schon: Herzliche Einladung!

Haushaltsplan / Jahresrechnungen Allmannsweiler

Der Haushaltsplan 2023/2024 sowie die Jahresrechnungen 2021 und 2022 für die Kirchengemeinde Allmannsweiler wurde vom Kirchengemeinderat am 29.03.2022/16.04.2024 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 01.07.-15.07.2024 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstraße 43 (Tel.-Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindeglieder auf.

Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Wir trauern um Diakon Klaus Maier

Im Alter von 76 Jahren ist Diakon Klaus Maier verstorben. Fast zwölf Jahre lang hat er seinen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit verrichtet, eher er im Jahre 2013 seinen wohlverdienten Ruhestand antrat. Für all das Segensreiche und Gute, das er in diesen Jahren getan und gewirkt hat, sind wir sehr dankbar. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und ihm im Gebet gedenken. R.i.p.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:
kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 27. Juni – Hl. Cyrill v. Alexandrien, Hl. Hemma v. Gurk

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier

Freitag, 28. Juni – Hl. Irenäus v. Lyon

8.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 29. Juni – Hl. Petrus und Paulus, Apostel Hochfest Peterspfennig-Kollekte

10.30 Uhr **Steinhausen** Goldene Hochzeit von Gabriela und Helmuth Pfeifer

18.00 Uhr Ingoldingen Jugend-Wortgottesfeier im Freien, im Pfarrgarten, mit der Landjugend und dem Bezirksobermanni Peter Schröder

19.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 30. Juni – Hll. Märtyrer der Stadt Rom, Hl. Otto

Peterspfennig-Kollekte

9.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Karl Schill jun. und Karl Schill; gestifteter Jahrtag; Gebetsgedenken für Amalie Zinser

10.15 Uhr **Ingoldingen** Kinderkirche, Treffpunkt in der Kirche

10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier **zum Patrozinium** St. Petrus und St. Paulus, mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

11.30 Uhr **Steinhausen** Taufe von Bastian Ackermann

16.00 Uhr **Steinhausen** Konzert, Amerikanisches Streicherensemble präsentiert klassische sakrale Musik
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier mit anschließender Hagelprozession

Montag, 1. Juli

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Dienstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung Fest

8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz

19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr **Wattenweiler** Eucharistiefeier

19.30 Uhr **Muttensweiler** Kirchengemeinderatssitzung im Gasthaus Löwen

Mittwoch, 3. Juli – Hl. Thomas, Apostel Fest

18.45 Uhr **Ingoldingen** Hagelprozession nach Muttensweiler

19.10 Uhr **Grodt** Hagelprozession nach Muttensweiler (Treffpunkt bei der Kapelle)

19.15 Uhr **Steinhausen** Hagelprozession nach Muttensweiler (Treffpunkt bei der Wallfahrtskirche)

19.45 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier (bei ungünstiger Witterung: nur 19.45 Uhr Eucharistiefeier in Muttensweiler)

Steinhausen kein Rosenkranz

Donnerstag, 4. Juli – Hl. Elisabeth v. Portugal, Hl. Ulrich

14.00 Uhr **Ingoldingen** Senioren-Grillfest am Gemeindestadel

19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Hagelprozession zur 14-Nothelferkapelle, an-
schl. Eucharistiefeier vor der Kapelle. Wir gehen um 19.00 Uhr an der Kirche los.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Freitag, 5. Juli – Hl. Antonius Maria Zaccaria

Herz-Jesu-Freitag

Kranken- und Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

8.00 Uhr Muttensweiler keine Eucharistiefeier, wegen Nachmittagsmesse um 14.30 Uhr;

in Steinhausen

13.45 Uhr bis 14.20 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit

14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Einzel- Krankensegnung

Steinhausen abends kein Rosenkranz

Samstag, 6. Juli – Hl. Maria Goretti

7.00 Uhr **Steinhausen** Anbetung

18.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit Miniverabschiedung und -Neuaufnahme; musikalische Gestaltung Mini-Band / Uli Marquart

19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 7. Juli – Hl. Willibald

9.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier mit Miniverabschiedung und –Neuaufnahme;
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **Muttensweiler** Taufe von Tessa und Noah Gebhardt
14.00 Uhr **Winterstettendorf** Taufe von Ellen Mock
14.30 Uhr **Ingoldingen** Taufe
19.00 Uhr **Grod** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier

Mutwillige Zerstörung an der Kapelle in Degernau

Am Donnerstag, 13.06. wurde an der Kapelle in Degernau festgestellt, dass an 2 Fenstern mehrere Butzenscheiben mit Steinen eingeworfen wurden. Die Beschädigungen wurden vom gewählten Vorsitzenden, Josef Gröber dokumentiert und beim Polizeiposten Bad Schussenried zur Anzeige gebracht. Die Polizeibeamten haben Beschädigungen und weitere Hinweise inzwischen festgehalten. Wer Beobachtungen oder Hinweise zu den Beschädigungen an der Laurentiuskapelle machen kann, wird gebeten, diese an den Polizeiposten Bad Schussenried, Tel.07583 / 94202-0 zu geben.

Ingoldingen

Jugend-Wortgottesdienst der Landjugend Ingoldingen

Herzliche Einladung zum Wortgottesdienst der KLJB Ingoldingen mit dem Thema Zusammenhalt.

Wann: 29.06.; 18 Uhr

Wo: im Pfarrgarten Ingoldingen, bei schlechter Witterung in der Kirche
Anschließend freuen wir uns, wenn Sie noch im Pfarrgarten zum gemeinsamen Grillen bleiben. Es gibt Stockbrot, Würste und verschiedene Getränke.
Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Ingoldingen!

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in Ingoldingen

Am **30. Juni 2024** starten wir unsere **Kinderkirche** um **10.15 Uhr im Gemeindestadel** in Ingoldingen. An diesem Morgen hören wir die Bibelerzählung: „Ein Taubstummer wird geheilt“. Ausnahmsweise findet zur gleichen Zeit keine Eucharistie oder Wortgottesfeier in der Kirche statt.

Auslegung der Jahresrechnung

Auslegung des Haushaltsplanes 2023 und 2024 mit Jahresrechnung 2022 **für die Kirchengemeinde St. Georg Winterstettenstadt** wurde vom Kirchengermeinderat am 14. Mai festgestellt und genehmigt.

Er liegt in der Zeit vom 24.06.2024 bis 08.07.2024 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 zur Einsichtnahme aus. Anmeldung unter Tel. 07351/8095-300.

Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried.

In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet am **Herz-Jesu-Freitag, 05.07.2024 um 14.30 Uhr** eine Eucharistiefeier statt. (Vorher, um 13.45 Uhr bis 14.20 Uhr ist Beichtgelegenheit). Diese Heilige Messe am Freitag ist eine wunderbare Gelegenheit, um unsere Sorgen und Nöte vor Gott zu bringen und um Heilung für Körper, Geist und Seele zu bitten. Durch die Teilnahme an der heiligen Eucharistie am Herz-Jesu-Freitag können wir uns mit der unendlichen Liebe Jesu verbinden und Kraft aus seinem göttlichen Herzen schöpfen. Anschließend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung des Allerheiligsten) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet und einzelnen Segen gespendet. Herzliche Einladung.

Gottesdienst der Ministranten Ingoldingen mit Ministranten-Aufnahme-/Verabschiedung

Am **Samstag, 6. Juli 24 um 18 Uhr** (oder 17 Uhr, falls Deutschland um 18 Uhr im EM-Viertelfinale spielt) laden die Ministranten aus Ingoldingen zu einem **Gottesdienst unter dem Motto „Fairplay im Spiel und im Alltag“** ein. Wir freuen uns, Emma Müller als neue Ministrantin in unseren Kreis aufnehmen zu dürfen! Danke für die Bereitschaft. Lucia Stark und Levin Maucher werden wir aus ihrem Ministranten-Dienst verabschieden. Herzlichen Dank für Euer Engagement für die Ministranten in den vergangenen Jahren! Der Gottesdienst wird musikalisch von unserer Ministranten-Band mitgestaltet. Die ganze Gemeinde ist herzlich willkommen!

Muttensweiler - Gottesdienst zur Ministranten-Aufnahme-/Verabschiedung am Sonntag, 07.07.2024 um 9.00 Uhr.

Wir freuen uns Toni Merk neu in die Gemeinschaft der Ministranten aufnehmen zu können. Danke für die Bereitschaft. Leider müssen wir uns von Franziska Sauter verabschieden – sie wird ihren Dienst als Ministrantin beenden. Herzlichen Dank für Dein Engagement für die Ministranten in den vergangenen Jahren! Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst an die ganze Gemeinde!

Seniorenachmittag in Ingoldingen Grillfestle am Gemeindestadel am Donnerstag, 04. Juli, ab 14.00 Uhr

Alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren sind zu einem gemütlichen Nachmittag in den Hof vor dem Gemeindestadel eingeladen. Wie gewohnt, gibt es zuerst Kaffee und die leckeren Torten und Kuchen nach Hausfrauenart. Marga

Fuchs wird auf ihrem Akkordeon spielen und es wird auch wieder ein kleines Lieder-Wunschkonzert geben. Herr Pfarrer Babu wird für die Gäste leckere Rote und knusprige Bratwürste grillen. Das Seniorenteam hofft auf schönes, nicht zu heißes Wetter. Sollte es mit dem Wetter im Freien gar nicht passen, werden wir im Stadel in der Georgsstube gemütlich zusammensitzen. Herzliche Einladung zum Grill-Nachmittag.

Herzliche Einladung zum letzten Seniorennachmittag vor der Sommerpause in Winterstettenstadt

Traditionell beenden wir unsere Veranstaltungen der ersten Jahreshälfte mit einem Grillfest. Dazu laden wir alle Interessierten am 10. Juli 2024 recht herzlich ins Riefhaus ein. Wir starten um 14.00 Uhr. Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir einen schönen Nachmittag in lockerer Atmosphäre miteinander verbringen. Gutes Essen, interessante Gespräche und ein Quiz sorgen dafür, dass jeder auf seine Kosten kommt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.
Das Seniorenteam Winterstettenstadt

Evangelische Christuskirche



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried

Goethestraße 1, 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463, Fax: 07583/4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Pfarrerin, 1. Vorsitzende
des Kirchengemeinderats
Pfarrerin Susanne Richter
Tel: 07351/374 1791
Mail: susanne.richter@elkw.de

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Sonntag, 30. Juni 2024 – 5. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Taferinnerungsfest gemeinsam mit der Kirchengemeinde Bad Buchau an der Tiefenbacher Halde bei Bad Buchau unter Mitwirkung des Posanenchors, Pfarrerin Horn

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 21. Juli. Wir beginnen mit einem Gottesdienst, danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Wir bitten wie jedes Jahr um Kuchenspenden. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann sich in die Liste im Eingangsbereich der Kirche eintragen oder telefonisch beim Gemeindebüro melden. Tel: 07583-2463

SCHULNACHRICHTEN

Caspar-Mohr-
Progymnasium



Klostertag für Klasse 7 und 8

Bei herrlichen Sonnenschein am Donnerstag (13.6.) besuchten die Siebt- und die Achtklässler – gefahren von den Eltern – die Sießener Franziskanerinnen, um einen „Blick hinter Klostermauern“ zu werfen. Zwei Schwestern empfingen uns am großen Tor des Klostersgeländes und führten uns zunächst in den großen Saal unter dem Dach des Jugendhauses St. Elisabeth, einem der ältesten Gebäude der Klosteranlage.

Wir erfuhren über Franz von Assisi, dass dieser zunächst in den Krieg zog, ein Jahr lang in elender Gefangenschaft lebte, ehe er von seinem Vater freigekauft wurde, und erst danach seinen eigenen Weg als „Armer“, als „Poverello“ fand. Den Wendepunkt in seinem Leben stellten wir szenisch mit Kartonkisten dar. Vor dem Kreuz von San Damiano, das symbolisch für seiner Umkehr steht, suchte Franz von Assisi eine Antwort auf die Frage nach dem Sinn und Ziel seines Lebens. Ungewöhnlich an diesem Franziskuskreuz sind vor allem die geöffneten, gütigen Augen, die den Betrachter anblicken.

Aufgeteilt in die beiden Klassen zeigten uns Sr. Anna-Maria und Sr. Luzia anschließend Teile der alten barocken Klostergebäude und erläuterten uns die vielfältige Arbeit der Sießener Franziskanerinnen nicht nur in Deutschland, sondern auch im italienischen Assisi, sowie in Brasilien und Südafrika.

Danach betrachteten wir, aus dem Rücken liegend, die religiöse Symbolik an der Stuckdecke des berühmten Barocksaales, der früher als Speisesaal genutzt wurde und über eine gute Akustik verfügt.

Durch die langen Gänge des barocken Teils des Klosters liefen wir anschließend zur alten Kapelle der Schwestern. Dort konnten wir in die durch die jahrhundertlange Nutzung entstandenen Fußbrillen des hölzernen Chorgestühls treten und uns stehend auf den Armlehnen abstützen. Danach steigen wir einige Stufen in die Barockkirche hinunter und bestaunten die Kunstwerke, in denen sich die Lebensfreude dieser unruhigen und schweren Zeit äußerte.

Um dreiviertel zwölf erhielt jeder einen roten Zettel mit einem ermutigenden Wort, über das in der Stille der Schwesternkapelle nachgedacht werden konnte. Und dann gab es endlich ein Mittagessen im Speisesaal des Klosters für die Gäste. Nach den vielen Informationen zu Franz von Assisi und dem Leben im Kloster war dies eine willkommene Pause, die wir na-

türlich auch zum Spielen hinter dem Jugendhaus nutzten.

Am Nachmittag führte unser Weg über Serpentina in den Franziskusgarten. Dieser Weg hinab stimmte uns ein auf die in verschiedenen Stationen in der Natur angelegte Interpretation des Sonnengesangs wie z.B. Schwester Wasser in einer kleinen Quelle.

Den Abschluss bildete ein stilles Gehen durch das auf einer großen Rasenfläche angelegte Labyrinth des Gartens (ein Symbol für die Suche nach der eigenen inneren Mitte), in dessen Zentrum alle wieder zusammenfanden.

Wir erfuhren, wie aus der unbedingten Suche eines Einzelnen nach Gott eine weltweite Bewegung entstanden ist, die sich der Gottes- und Nächstenliebe sowie der Liebe zur Schöpfung verpflichtet weiß.

Erfüllt von den vielen neuen Eindrücken stiegen alle wieder in die Autos der Eltern und fuhren zufrieden zurück nach Bad Schussenried.

(D.Beckmann-Hueber)



Zweckverband Musikschule
Bad Buchau / Bad Schussenried



Mit unserem neuen Logo starten wir vor den Ferien nochmal durch.

Wir haben noch einiges vor und auch die Planung für das neue Schuljahr läuft bereits.

Am Samstag, den 13.07. präsentieren wir uns mit unserer Musikschule beim „Tag der offenen Tür“ von 10:00 – 13:00 Uhr im Kurzentrum in Bad Buchau. Neben einer großen Instrumentenausstellung der Firma Reisser aus Ulm gibt es ein Vorspiel durch die gesamte Palette unseres Unterrichtsprogrammes. Fragen und Ausprobieren sind hier ausdrücklich erwünscht. Unser Musikschulkollegium wird sie gerne beraten und Informationen zum jeweiligen Fach geben. Kommt vorbei. Wir freuen uns auf DICH!!!

Am Sonntag, den 21.07. präsentiert sich dann die „Jugendkapelle der Stadtkapelle Bad Schussenried“ um 15:00 Uhr mit dem „Spielplatzkonzert“ im Pavillon des Kurparks in Bad Schussenried. Hier werden vor allem die Blasinstrumente nochmal groß zur Geltung kommen.

Wir freuen uns schon jetzt, dass ab September wieder ein „Mutter-Kind-Kurs“ startet. Los geht es unter der Leitung unserer Kollegin Birgitta Tschirdewahn-Müller am 13.09.!!! Dieser Termin ist auch gleichzeitig ein Schnuppertermin. Bitte bis zu den Ferien anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Nähere Infos gerne über das Büro der Musikschule.

Starten werden auch wieder unsere Kooperationsprojekte an der Federseeschule in Bad Buchau. „Jekimu“ und „Bläserklasse“ werden wieder neu aufgelegt. Nähere Infos folgen.

Gibt es weitere Fragen zu unserer Musikschule?

Dann schreibt uns einfach eine Mail (musikschule@stadt-badbuchau.de) oder ruft uns an (07582-9329396 oder 0175-9622981).

Gerne beraten wir Dich auch bei uns im „Haus der Musik“.

Eine Schnupperstunde im Fach deiner Wahl ist übrigens immer kostenlos und der Einstieg in die Musikschule jederzeit möglich.

Das Musikschulteam



KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

TAG DER OFFENEN TÜR



...unser Programm...

Kaffee, -Kuchen und Waffelverkauf

Kinderschminken, Bastelangebot, Parcour,...

Musik und Luftballontiere mit Pit Pete

Holzofendinnete

Informationen zur pädagogischen Arbeit

Offene Räume



Am Sonntag, den
07. Juli 2024
von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr



Biberacher Straße 44
88427 Bad Schussenried



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

VEREINE OTTERSANG

Förderverein für musikalische Ausbildung 1999 e.V.

Sehe - Staune - Gute Laune! Musikolympiade des Fördervereins der MK Otterswang

Wie „lange“ ist ein Waldhorn? Wie schwer ist ein Saxophon? Funktioniert ein Eierlauf mit einer Trompete? Kann ich mit einer Posaune angeln?

Die Antworten auf diese Fragen könnt Ihr selbst sehen und ausprobieren: Bei kreativen Spielen auf unserer Musikolympiade in Otterswang! Am **Sonntag, den 14. Juli ab 14.00 Uhr** ist so einiges auf der Bühne am Spielplatz in Otterswang geboten: Zu Beginn stellen die Schülerinnen und Schüler der Musikkapelle Otterswang Ihr Können an Ihren Instrumenten unter Beweis. Vom Tenorhorn über das Schlagzeug bis zur Blockflöte hören wir verschiedenste musikalische Beiträge. Im Anschluss startet die Musikolympiade - Jung und Alt,

sowie Groß und Klein - für alle ist etwas geboten. Zu jedem Instrument gilt es eine Herausforderung zu meistern. Wenn Ihr erfolgreich seid, wartet am Ende eine Überraschung auf Euch! Bei schlechter Witterung findet die Musikolympiade in der Festhalle statt.

Bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Förderverein der Musikkapelle Otterswang freut sich auf viele Besucher!

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

VEREINE REICHENBACH

Initiative Reichenbach e.V.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Neu-Eröffnung des Spielplatzes in Steinhausen am 29.6.24 auf dem neuen Spielplatz-Gelände hinter dem Kindergarten in Steinhausen.



Programm

- 15.00 Uhr Einweihung der Spiel- und Sportgeräte
- 15.00 Bambini-Einlagespiel des SV Muttensweiler
- 15.30 Uhr 7/9-Meter-Turnier der Vereine mit Feuerwehr, Musikverein, Männergesangsverein, Landjugend, Ortschaftsrat Steinhausen und Ortschaftsrat Muttensweiler
- 21.00 Uhr Public-Viewing Fußball EM Achtelfinale

Mit Speisen und Getränken versorgt Sie unsere KLJB-Gruppe (Pilsstand!). Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter (kein Dauerregen) statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ortschaftsrat Steinhausen

VEREINE STEINHAUSEN

Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.



Gelungenes Gartenfest 2024

Am vorletzten Wochenende fand das traditionelle Gartenfest in Steinhausen statt. Das Fest startete am Freitag mit dem EM-Eröffnungsspiel und der BEATS INFECTIION. DJ Luke Miller und DJ Lok sorgten hier für eine tolle Stimmung im Festzelt. Am Samstag fand das traditionelle Bulldogtauziehen statt. Es nahmen 8 Gruppen teil und Sieger wurden die Fußballer der Spielgemeinschaft SGM mit dem Namen „Landesliega 25“. Danach sorgten der MV Zogenweiler und die Musiker von Brassmusic Oberschwaben für gute Laune im Zelt.

Der Sonntag begann mit einem Zeltgottesdienst, der von der KLJB Steinhausen-Muttensweiler begleitet wurde. Das Motto war „Teamgeist“. Zum Frühshoppen spielte der Musikverein Reute und es gab reichlichen Mittagstisch, leckere

Hähnchen vom Grill und auch die Kuchenbäckerei war wieder mit wunderbaren Torten gefüllt. Der Grünlandfeldtag vom Maschinenring lockte ebenfalls viele Besucher zum Fest. Für die Kleinen war mit einem Sandberg bestens gesorgt. Auch die Jugendkapelle Young Harmony und auch der MV Winterstettendorf sorgten für super Stimmung im Zelt.

Zum Festausklang spielte eine kleine Besetzung des MV Steinhausen-Muttensweiler. Ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Helfer, Pfarrer Babu und Pfarrer Paul Notz mit den Ministranten und dem Kirchenteam, der KLJB Steinhausen-Muttensweiler, den Musikvereinen, allen Kuchenbäckern und Sponsoren, Freunden und Gönnern und dem Maschinenring Biberach-Ehingen.

Der Musikverein freut sich schon auf nächstes Jahr!



VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger Jahrgang 1940

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Seid alle wieder herzlich eingeladen zu einem unterhaltsamen Nachmittag. Wir treffen uns am 03.07.2024 um 14:30 Uhr im gemütlichen "Seehof" in Olzreute. Bitte kommt recht zahlreich. Fahrgelegenheiten gibt es ab der Kreissparkasse.

Jahrgang 1957

Unser nächstes Jahrgänger-Treffen findet am Mittwoch 03. Juli 2024 statt. Wir treffen uns um 18 Uhr bei Rosa in Härle's Mostbesen. Anmeldung bis 28. Juni 2024 unter Tel: 0160 94768326. Bitte auch andere 57er-Jahrgängerinnen informieren.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Bad Schussenried



Gäste beim Festakt 100 Jahre ungarische Genossenschaft

„Die ungarische Genossenschaft des Johanniterordens feiert im Jahr 2024 ihren

100-jährigen Geburtstag. Sie wurde 1924 gegründet und das hundertjährige Bestehen unserer Genossenschaft möchten wir in Budapest zusammen mit den diesjährigen Rittertagen würdig und feierlich begehen. An der Veranstaltung werden unser Herrenmeister, S.K.H. Prinz Oskar von Preußen, und Mitglieder der Ordensleitung, Gäste aus der internationalen Johanniterfamilie sowie Persönlichkeiten der ungarischen Regierung, des öffentlichen Lebens und unserem Orden Nahestehende teilnehmen“ stand im Einladungsschreiben vom Regierenden Kommandator, István de Tomcsányi, an die beiden Bad Schussenrieder Johanniter Carmen und Hans Klein.

„Mein Besuch nun an diesem Wochenende steht ganz im Zeichen der Dankbarkeit und Freude“, dankte S.K.H. Prinz Oskar von Preußen für das beeindruckende Engagement im Orden. „Die Johanniter Spuren auf ungarischem Boden lassen sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen, also bis nahezu in die Gründungszeit unseres Ordens im Jahr 1099. Dabei diene der Johanniterorden dereinst als ritterliches Bollwerk gegen die Türken, oder gegen die Anstürme der Tataren. Aber seine geistlich-diakonische Ausrich-

tung war auch in Ungarn von Beginn an Teil des johanniterlichen Selbstverständnisses. Im Bewusstsein also, dass wir auf Jahrhunderte johanniterlicher Präsenz in Ungarn zurückblicken dürfen, feiern wir heute ein doppeltes Jubiläum: 100 Jahre ungarische Genossenschaft als integraler Bestandteil unseres Johanniterordens sowie Verlängerung des Staatsvertrages zwischen der Republik Ungarn und der Balley Brandenburg vor zehn Jahren.“ Beeindruckende Tage für die beiden Bad Schussenrieder Johanniter, Carmen und Hans Klein und eine Anerkennung für fast 25 Jahre „Aktion Ungarnhilfe“ aus Oberschwaben-Bodensee.



Bei dem sehr persönlichen Gespräch mit dem Herrenmeister, S.K.H. Prinz Oskar von Preußen, durften Carmen und Hans Klein auch eine Festschrift der 60 Jahrfeier der JUH Leutkirch von vor 10 Jahren überreichen. Foto: Johanniter, H.Klein

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



BUNDESFEST

Am **Donnerstag, den 4. Juli 2024** feiern wir mit Herrn Pfr. Schaepen in der **Kapelle „Maria auf dem Berge“ in Kleinwinnaden um 16.00 Uhr** eine Andacht. In deren Mittelpunkt steht das Zeugnis vieler gottverbundener Frauen von Maria Magdalena an bis heute. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, ebenso zur anschließenden Einkehr bei Härles Mostbesen in Dunzenhausen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte bei einer der Vorstandsfrauen melden.

Sternwallfahrt auf den Bussen

Wir erinnern an die Sternwallfahrt auf den Bussen, die am Mittwoch, den 3. Juli 2024 stattfindet. Eine Veröffentlichung des Programms erfolgte bereits.

Chorizont Liederkranz Bad Schussenried 1859 e.V.



PARKFEST

Wir sind
dabei!

**SONNTAG
30. Juni 2024**
11:30 bis 18:00 Uhr
vor dem Kloster
Schussenried

Genießen Sie bei uns
**Kaffee & Kuchen
Popcorn**



www.chorizont-bs.de

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Stammtisch

Am **Freitag, den 28. Juni, ab 17:30 Uhr** lädt der SAV zum monatlichen Stammtisch ins Albvereinsheim ein. An diesem Abend werden wir die Grillseason eröffnen. Bitte Grillgut mitbringen. Über eine rege Teilnahme würde sich das Bewirtungsteam sehr freuen.

Seniorenwanderung

Am **Donnerstag, den 04. Juli** treffen sich die Senioren zu einer kleinen Wanderung um den Stadtsee in Bad Waldsee mit anschließender Einkehr. Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Rathaus Bad Schussenried Abfahrt m. PKW's/Fahrgemeinschaften: 14:00 Uhr.

Tennisclub e.V. Bad Schussenried

Aussichtsreiche Zwischenbilanz für die neue Herren 40 Mannschaft

Die im letzten Winter neu gegründete Herren 40 Mannschaft des TC Bad Schussenried ist in dieser Konstellation diesen Sommer das erste Mal bei den aktuell laufenden Rundenspielen mit dabei. Dabei zeigte sie auch am letzten Samstag beim Heimspiel gegen den TA SV Eberhardzell 2 welches Potenzial die Mannschaft hat. Bereits im Auftaktspiel auswärts beim TC Bad Waldsee 3 konnten sie glatt mit 6:0 gewinnen. Unbeirrt von den Umständen, dass aufgrund des starken Regenfalls der Spieltag in die Tennishalle verlegt werden musste und ein wichtiger Spieler aus dem Herren 40 Team (Jürgen Herrmann) bei der Herren 50 Mannschaft aushelfen musste, zeigte die Mannschaft vergangenen Samstag ihre ganze Klasse und gewann souverän mit 5:1 das erste Heimspiel der Sommerrundenspiele.

Der Mannschaftsführer Tobias Melbeck sagte nach dem Spiel, dass dieses Spiel und die Zwischenbilanz zur Halbzeit der Sommerrunde zeigen, welche Stärke der breite Kader der Mannschaft hat. Aus diesem Grund hält die Mannschaft zuversichtlich an dem gesetzten Saisonziel fest, den Aufstieg in die nächsthöhere Liga zu realisieren. Es gilt weiterhin den Fokus zu behalten und beim kommenden Heimspiel gegen die Mannschaft des TC Ostrach 2 (kommenden Samstag 29. Juni 14:00 Uhr) den Vorsprung in der Tabelle auszubauen.



V. li.: Herren 40 Mannschaft mit Dimitar Spasov, Alexander Burger, Tobias Melbeck und Martin Baier

Foto: Michael Braun

Ebenfalls siegreich spielten am Sonntag die Spieler der Herren 1 Mannschaft auswärts gegen den TA SV Böblingen 1. Sie konnten 4 von 6 Einzel und 2 von 3 Doppel für sich entscheiden und stehen derzeit auf Rang 1 der Tabelle.

Die zweite Herrenmannschaft spielte am Sonntag gegen den TA SC Heroldstatt 1 auf der eigenen Anlage in Bad Schus-

senried ihr erstes Rundenspiel. Sensationell konnten sie alle Spiele für sich entscheiden und das mit unglaublich guten, hohen Ergebnissen, so dass sie mit 9:0 deutlich diesen Spieltag nach Hause holen konnten.

Die Herren 30 wie auch die Herren 50 Mannschaften mussten sich letzte Woche leider geschlagen geben. Die Herren 30 verloren gegen den TA SV Haisterkirch 1 mit 3:6 und die Herren 50 gegen den TC Isny 1 mit 2:7. Die Herren 60 Mannschaft wiederum konnte einen Auswärtssieg gegen den TA Oberdischingen 1 mit 5:1 sichern.

Außerdem kämpften noch die Herren der Hobbymannschaft auf der heimischen Anlage gegen den TC Ebersbach-Musbach um jedes Spiel. Tatsächlich war nach den 6 Matches ein Gleichstand in Matches und Sätzen, so dass die höhere Anzahl an Spielen ausschlaggebend war für den knappen Sieg unserer Schussenrieder Mannschaft. Unsere Jüngsten der VR-Talentiade U9 spielten am Wochenende gegen den SPG Blitzenreute/Mochenwangen 1 in Mochenwangen im Kleinfeld und verloren leider mit 18:6.

Kommenden Sonntag 30. Juni ab 10 Uhr spielt wieder unsere Herren 1 Mannschaft gegen den TC Herrenberg 1 auf unserer schönen Anlage, bei der alle Interessierten wieder herzlich willkommen sind.

Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.



Kreismeisterschaften, alle Staffeln siegreich

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen ragen vor allem die Staffeln heraus. Schüleriinnen A + B + C waren unschlagbar.

Die A-Schülerinnen liefen mit Michelle Maier, Nina Glück, Svenja Zoll und Tamara Zoll, die als Schlußläuferin mit deutlichem Vorsprung vor TG Biberach ins Ziel sprintete.

Die B-Schülerinnen (Jahrgang 2011/12) wurden mit fast 2 Sekunden Vorsprung Kreismeisterinnen. Leonie Eisele war die Startläuferin, es folgten Josipa Lukasovic und Nikola Jedrzejczak, die dann auf die Schlußläuferin Jule Kesenheimer den Staffelstab übergab.

Einen Doppelsieg gab es sogar bei den Jüngsten (Jahrgang 2013/14).

Es siegte nach spannendem Kampf die Staffel 2 mit Anna Hopp, Nicole Gilung, Liana Moor und Anna Wieland die ihre Staffel mit 3/100stel Vorsprung ins Ziel brachte. Staffel 1 sprintete mit Paula Nusser, Leni Dorn, Lina Strobel und Ana-Maria Onofrei. Auch die Staffeln von Biberach und Laupheim waren nicht weit zurück. Dies war also ein sehenswerter Vierkampf, mit dem tollen Erfolg unserer Mädels.

Bei den Einzelwettbewerben gab es viele Bestleistungen und Platzierungen auf den Plätzen 1-3.

Neben dem Staffeltitel gewann Michelle Maier noch 2x. Ein toller Sprint über 100m mit klarem Sieg in 14,60s und dem Speerwurf mit 21,46m.

Auch Theresa Krug gewann bei den Frauen 3x. Im Weitsprung, Kugelstoß und Speerwurf. Rosalie Maurer wurde Vizemeisterin über 100m (U20) in guten 13,76s.

Anita Lukasovic wurde 2. im Kugelstoßen. Mit sehr guten 12,74s wurde Sebastian Mönch Vizemeister bei den U20.

Sehr gute Zeiten über 100m gab es bei den W14. Vizemeisterin wurde Tamara Zoll mit 13,90m (Vorlauf 13,60) vor Svenja Zoll mit 13,98s (Vorlauf 13,83s)!

Im Weitsprung wurde Svenja Vizemeisterin mit 4,63m vor Tamara mit 4,60m.

Im Kugelstoßen war dann wieder Tamara vor ihrer Schwester 7,20m (2.Platz) und 6,81m (3. Platz).

Beim Jahrgang 2011 gab es einen Meistertitel von Nikola Jedrzejczak beim Speerwerfen. Sie warf mit 20,99m als einzige

über die 20m.

Oliwia Jedrzejczak wurde Vizemeisterin im Kugelstoßen mit 7,40m.

Bei den W12 gab es 3 Kreistitel.

2x war Ellena Zoll siegreich. Sie gewann das Speerwerfen mit sehr guten 19,74m vor Jule Keseneimer und Leonie Eisele. Im Kugelstoßen holte sich Ellena den 2. Titel, mit 6,00m vor Jule.

Jule wurde Kreismeisterin im Ballwurf. Ihr Wurf landete bei sehr guten 33,00m.

Ein sehr gutes Ergebnis gab es auch über 60m Hürden. Jule wurde Vizemeisterin mit ausgezeichneten 11,15s. vor Leonie und 4 Biberacherinnen.

Bei den Jahrgängen 2013/14 gab es nach den überragenden Staffellen beim Jahrgang 2013 im Hochsprung Platz 3 von Ana-Maria Onofrei mit 1,16 und Platz 4 von Lina Strobel mit 1,10m

Zwei tolle persönliche Bestleistungen. Ana-Maria wurde im Ballwurf ebenfalls 3. mit 21m.

Beim Jahrgang 2014 gab es über 50m einen spannenden Kampf mit Anna Wieland von Schussenried und 2 Biberacherinnen. Nachdem sie am Start noch

zurück lag, kämpfte sie sich im letzten Drittel des Laufes nach vorne und überquerte die Ziellinie als Siegerin. Ihre Zeit, sehr gute 8,61s. Damit durfte sie sich über ihren 1. Meisterschaftserfolg freuen. Das Gleiche gelang Nicole Gilung im Hochsprung. Sie übersprang als einzige Teilnehmerin die sehr guten 1,10m. Die Freude war auch hier riesig. Komplettiert wurde das erfolgreiche Hochspringen mit Anna Hopp als 3. und Paula Nusser als 4.

WEITERE ORGANISATIONEN

Seniorentreff Törle

Liebe Senioren die Ferienzeit nähert sich und deshalb wollen wir am Donnerstag, den 04.07.2024 von 14:00 - 16:30 Uhr noch unser Sommerfest feiern.

Wir werden wieder grillen und bei schönem Wetter den Garten genießen.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag.

Möchten sie gerne abgeholt werden melden sie sich bitte unter der Nr. 3147 oder 01521574501.

Ihr Törle-Team

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

Veranstaltungskalender

Sa. 29.06.2024

Parkfest Bad Schussenried
Vor dem Kloster Schussenried

15.00 Uhr

Wetter- und Klimatour mit Roland Roth
Treffpunkt vor dem Törle

15.00 Uhr

Neu-Eröffnung des Spielplatzes
Steinhausen

20.00 Uhr

„Rock vor'm Barock“
Parkpromenade vor dem Kloster Schussenried

20.00 Uhr

Große Schlagernacht
Schussenrieder Bierkrugstadel

21.00 Uhr

Public Viewing beim Parkfest
Vor dem Kloster Schussenried

So. 30.06.2024

Sigmaringer Puppentheater
Parkfest Bad Schussenried
Tour de Barock
Start und Ziel vor dem Kloster Schussenried

1. 11.00 Uhr

Wildkräuter-Führung
Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr

HIGHLIGHT-FÜHRUNG durch das Kloster
Schussenried

15.30 Uhr

Sonderführung: BAROCKE SCHNITZKUNST VON WELTKLASSE
Das Schussenrieder Chorgestühl
Kloster Schussenried

15.30 Uhr

Öffentliche Sonderführung: Das Schussenrieder Chorgestühl - Barocke Schnitzkunst von Weltklasse
St. Magnuskirche

16.00 Uhr

Konzert mit Streichensemble
Wallfahrtskirche Steinhausen

Do. 04.07.2024

14.00 Uhr

Seniorenwanderung
Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe
Bad Schussenried

Treffpunkt am Rathaus

Fr. 05.07.2024

20.00 Uhr
Leuchtturmparty
Kirchplatz

Sa. 06.07.2024

Kirchplatzfest
St. Magnus Bad Schussenried

18.00 Uhr

Musik für Jung und alt mit „Duo Atlantis“
Gaststätte Schussenrieder Brauerei

So. 07.07.2024

Kirchplatzfest
St. Magnus Bad Schussenried

10.00 - 18.00 Uhr

FamilienSonntag „Holzhandwerk“
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr

HIGHLIGHT-FÜHRUNG durch das Kloster
Schussenried

19.00 Uhr

Serenadenkonzert mit der Musikkapelle
Otterswang
Vor dem Kloster Schussenried

Ausstellungen

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Naturjuwelen Oberschwabens
vom 21. April bis 22. September 2024

Parkfest am 29. und 30. Juni vor dem Kloster Schussenried



Parkfest

Tanzen, genießen, den Alltag hinter sich lassen; Nach der offiziellen Eröffnung am Samstag um 18 Uhr, umrahmt vom Musikverein Winterstettenstadt, geht es um 20 Uhr mit den „Rocking 60s“ gleich auf eine musikalische Zeitreise in die Rock'n Roll-Ära die mit ihrem groovigen Sound Tanz- und Feierlaune vermitteln. Um 21 Uhr kann das Achtelfinalspiel der deutschen Nationalmannschaft beim Public Viewing auf dem Parkfest live verfolgt werden.

Einfach nur entspannt genießen, den Alltag vergessen, Freunde treffen, den Alltags-Stress hinter sich lassen – darum geht es auch am nächsten Tag mit viel Musik und einem tollen und abwechslungsreichen Programm. Ab 11.30 Uhr freut sich die Musikkapelle Schweinhäuser auf ihren Auftritt. Nicht anders geht es dem Sigmaringer Puppentheater, der die Kinder mit seinen Auftritten gleich dreimal (um 13.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 17.00 Uhr) mitnimmt auf eine vergnügliche Reise zu Kasperle und seinen Freunden. Um 14 Uhr kommt die Jugendkapelle Bad Schussenried auf die Bühne und um 16 Uhr die Bad Schussenrieder Josefskapelle.

Wie schon in den letzten Jahren, wird die Bewirtung von den teilnehmenden Vereinen: Stadtkapelle, Riedmeckeler, Schützenverein, Liederkranz CHORIZONT und RMSV übernommen. Entsprechend vielfältig ist die Essensauswahl, von typisch schwäbischen Gerichten wie etwa Dinneten, herzhaftem Schweinehals mit Kartoffelsalat, Haxen mit Rettich, Hähnchen, Maultaschen oder Schnitzel mit Pommes bis hin zu frisch gebackenen Kuchen ist alles dabei, so dass auch der leibliche Genuss an beiden Tagen nicht zu kurz kommt. Alle Veranstaltungen werden auch diesmal kostenfrei angeboten. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur „Tour de Barock“ wird Roland Roth am

Samstag, um 15 Uhr (Start am Kloster) eine rund 30 Kilometer lange Radtour zum Thema Wetter und Klima anbieten. Am Sonntag um 7 Uhr geht es dann los zur klassischen Tour de Barock. Weitere Infos dazu gibt es unter: www.tourdebarock.de

Führungen „Geheimnisse der Wildkräuter“ im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 30. Juni 2024 nimmt die Allgäuer Wildkräuterführerin Irene Bäscher aus Bad Waldsee die Besucherinnen und Besucher auf einen Streifzug durch die Wiesen und den Kräutergarten des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach mit. Um 11 und 14 Uhr finden die freien Sonderführungen rund um Wild- und Gartenkräuter statt.

Kräuter waren besonders in vergangenen Zeiten aus den Gärten und Küchen der Menschen nicht wegzudenken. Was es mit Eberraute, Frauenmantel, Salbei und Co. auf sich hat, weiß Irene Bäscher auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. Die Wildkräuterführerin zeigt in ihren Führungen den Kräutergarten und die Wildkräuter entlang der Wege des Museumsdorfs und erklärt die unterschiedlichen Verwendungsweisen der Kräuter: Im Garten sind Kräuter aus den Bereichen „Aberglauben“, „Küche“ und „Volksmedizin“ angebaut, während auf den Wiesen Wildkräuter jeder Art gedeihen.

Die Führungen dauern etwa anderthalb Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Kosten für die Führung an.

Öffentliche Sonderführung: Das Schussenrieder Chorgestühl - Barocke Schnitzkunst von Weltklasse

Am Sonntag, 30. Juni 2024 findet um 15.30 Uhr eine öffentliche Führung in der St. Magnuskirche statt. Pfarrer Nicki Schaeppen stellt den Besucherinnen und Besuchern das barocke Chorgestühl vor. Mit seinen vierteiligen Einzelszenen und seiner meisterhaften Ausführungen in Schnitztechnik zählt es nicht nur zu den Highlights des Klosters, sondern auch zu den schönsten Chorgestühlen Süddeutschlands.

Barocke Schnitzkunst von Weltklasse

Das Schussenrieder Chorgestühl aus dunklem Nussbaumholz stammt von dem Marchtaler Bildschnitzer Georg Anton Machein und wurde von 1715 bis 1717 gefertigt. Ursprünglich stand es weiter im Mittelschiff der Kirche und wurde erst bei einer Renovierung 1930 in den Chor verlegt. Die zahlreichen kleinteiligen Szenen bilden ein komplexes theologisches Programm aus dem Marienleben und dem Leben Christi. Die inhaltliche Entzifferung der Darstellungen ist dabei nicht auf den ersten Blick möglich. Denn was haben ein seifenblasender Affe, wuchernde Pflanzenornamente, wild spielende Musikanten, fromme Ordenspatrone und Alltagsszenen gemeinsam? Nicki Schaeppen bringt Licht in das Dunkel. Anschaulich und allgemeinverständlich erläutert der Pfarrer der St. Magnuskirche nicht nur die Schnitzbilder, sondern führt auch in den größeren kunst- und kulturhistorischen Zusammenhang sowie die theologischen Dimensionen des Chorgestühls ein.

Maximal 25 Personen können an der Sonderführung teilnehmen. Eine Anmeldung bei der Klosterverwaltung Schussenried unter Tel. +49(0)75 83. 9 26 91 40 ist erforderlich.

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon +49 (0) 75 83. 92 69 140
info@kloster-schussenried.de
www.kloster-schussenried.de



Foto: Kloster Schussenried

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

AUS DER REGION

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Erfolgreiche Mitgliederversammlung 2024

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. berichteten Vorsitzender Daniel Steiner und Geschäftsführerin Lena Schuhmacher über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.

Lena Schuhmacher machte in ihrem Bericht deutlich, dass seit Gründung des Vereins im Jahr 2015 insgesamt 64 LEADER-Projekte und 65 Regionalbudget-Projekte in der Region Mittleres Oberschwaben unterstützt werden konnten. Der Großteil der Projekte wird im Bereich Kommunalentwicklung umgesetzt, gefolgt von den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung sowie Landentwicklung und Regionale Wirtschaft. Erfreulich ist, dass knapp die Hälfte aller Projekte von privaten Antragstellern eingereicht und umgesetzt wurden.

Einen Schwerpunkt der Mitgliederversammlung bildete der Bericht über die in diesem Jahr ausgewählten LEADER-Projekte und die eingereichten Kleinprojekte, sowie der Jahresbericht der Geschäftsstelle über Finanzen des Vereins und die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Natalie Rieche referierte über die geplante Neugestaltung der Vereins-Homepage und stellte den Mitgliedern alle bisher angefallenen Öffentlichkeitsarbeiten vor. Der Social-Media-Kanal Instagram hat so manches Beratungsgespräch hervorgebracht und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Lena Schuhmacher berichtete den Anwesenden, in welchen Gremien und Arbeitsgruppen die Aktionsgruppe mitwirkt und stellte zudem die Kooperationen im Bereich der Regionalentwicklung vor.

Für das vergangene Jahr wurden Jahresbericht, Jahresabschluss und Kassenprüfung von den Mitgliedern genehmigt, die Vorstandschaft entlastet sowie die Haushaltsplanungen für 2025 beschlossen.

Weiterhin fanden die Wahlen der Vorstandschaft und zur Nachbesetzung des Auswahlgremiums statt. Der wiedergewählte Vorstandsvorsitzende Daniel Steiner freut sich über Kontinuität in der Vorstandschaft und betont deren Wichtigkeit. „Aufgrund zahlreicher Termine und Verpflichtungen sind Ehrenämter nur noch schwer zu besetzen“, erklärt er. Und auch alle vorgeschlagenen Personen konnten in den LEADER-Steuerungskreis gewählt werden. Den ausscheidenden Gremiumsmitgliedern wurde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gedankt.

Gegen Ende der Versammlung gab es noch einen Überblick über die anstehen-

den Termine des Vereins, bevor ein neues Gruppenfoto gemacht wurde.



Teilnehmer der Mitgliederversammlung am 18.06.2024
Foto: REMO

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Im Rahmen des Förderprojektes „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach“ können sich Vereine, Initiativen und Gruppen um Gelder bewerben. Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie und Toleranz, Soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklung. Anträge können bis zum 29. September 2024 eingereicht werden und **in der Regel bis zu 3.000 €** gefördert werden. Eine Ko-Finanzierung ist wünschenswert. Es können Projekte vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises unterstützt und umgesetzt werden. Zum Beispiel: ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung, etc. Wer Fragen hat, wie man einen Antrag stellt oder eine Projektidee hat und noch unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei der zuständigen Koordinierungsstelle Katrin Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle Infos unter www.pfd-bc.de.

Ausflug pflegende Angehörige

Liebe pflegende Angehörige, liebe Interessierte, wir möchten sie hiermit zu unserem diesjährigen Ausflug einladen. Raus aus dem Alltag, entspannen, neue Eindrücke gewinnen und nette Gespräche führen.

Wir laden sie ein mit uns das Wieland-Gartenhaus zu besuchen.

Am Dienstag, den 09.07.2024, um 14:00 Uhr, Landratsamt Rollinstrasse 18, Biberach, Treffpunkt auf der rückwärtigen

Seite des Landratsamtes, beim Eingang zum Wielandpark und Pflegestützpunkt. Das Originale Gartenhaus des Dichters Christoph Martin Wieland (1733 – 1813) befinden sich im gleichnamigen Park. Nach der umfassenden Restaurierung im Jahr 2009 beherbergen sie heute das Wieland-Museum, welches das Leben und Werk des Dichters in Biberach zeigt. Angeregt durch Wielands Dichterstätte formte der aus Ulm stammende Architekt Hans Dieter Schaal den Wieland-Park als Ort der Begegnung, Erholung und Reflexion.

Bei einer Führung im reizenden Wieland-Gartenhaus werden wir in die Welt des Dichters Christoph Wieland entführt. Danach dürfen Sie sich auf eine gemütliche Stunde im Schatten alter Bäumen bei Kaffee und Kuchen freuen.

Bei schlechtem Wetter kann die Führung stattfinden, der Kaffee danach muss aber leider abgesagt werden.

Für die Anmeldung und für weitere Informationen wenden sie sich an den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und www.basisversorgung-biberach.de

VdK-Ortsverband Ingoldingen Einkehrnachmittag am 04. Juli beim SVW

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Ingoldingen lädt ihre Mitglieder und interessierte Gäste unseres Ortsverbandes herzlich zum nächsten Einkehrnachmittag am **Donnerstag, dem 04. Juli, ab 14.00 Uhr**, ein.

Unser Treffpunkt ist das **Vereinsheim des Sportvereins in Winterstettenstadt**. Wir freuen uns wieder auf einen guten Besuch und danken dem Team des SVW vorab für die gewohnt gastfreundliche Bewirtung.

Das Landratsamt informiert

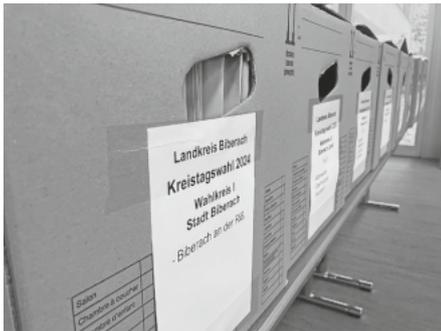
[Kommunalwahl 2024](#)

Endgültiges Ergebnis der Kreistagswahl steht fest

Nachdem die Wählerinnen und Wähler am 9. Juni 2024 in den Wahllokalen ihre Stimmen für die Kreistagswahl abgegeben haben, hat der Kreiswahlausschuss in seiner heutigen Sitzung das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Biberach festgestellt.

Zuvor wurde das durch Schnellmeldungen ermittelte vorläufige Ergebnis eingehend geprüft. Die Prüfung ergab geringfügige Änderungen, die keine Auswirkungen auf die Zuteilung der Sitze

hatte. Dabei ging es beispielsweise um die Korrektur fehlerhafter Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit von einzelnen Stimmzetteln. In einem Fall musste aufgrund zahlenmäßiger Differenzen, welche nicht aufgeklärt werden konnten, das Gemeindevwahlergebnis vom Kreiswahlausschuss neu ermittelt und festgestellt werden. Es handelte sich dabei um die Gemeinde Kanzach. Insgesamt wurden vom Kreiswahlausschuss 552 Stimmen nachträglich für gültig erklärt und gewertet. Bei damit 633.994 gültigen Stimmen im Landkreis hatte dies keinen Einfluss auf die Sitzverteilung.



Die Wahlunterschriften der Kreistagswahl im Landkreis Biberach wurden gesammelt und überprüft. Von den 161.507 Wahlberechtigten haben 102.106 Personen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das ergibt eine Wahlbeteiligung von 63,22 Prozent. Beim Kreiswahlausschuss wurde nun das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl festgestellt.
Foto: Landratsamt

Der Kreiswahlleiter informierte den Ausschuss darüber, dass in Wahllokalen am Wahlsonntag versehentlich 12 Stimmzettel eines falschen Wahlbezirkes ausgegeben wurden. Die 53 vergebenen Stimmen können nicht gewertet werden. Dies hatte keinen Einfluss auf das Wahlergebnis. Es handelte sich um Wahllokale im Wahlkreis III Stadt Laupheim. Weitere besondere Vorkommnisse waren nicht zu verzeichnen.

Bei den Gewählten gab es gegenüber dem vorläufigen Ergebnis keine Veränderungen. Insgesamt wurde mit 64 Sitzen ein neuer Höchststand bei der Sitzverteilung erreicht. Stärkste Fraktion bleibt die CDU mit 25 Sitzen, gefolgt von der Freien Wähler Vereinigung mit 12 Sitzen. Es schließen sich an: die GRÜNEN mit 7 Sitzen, die FRAUEN mit 6 Sitzen, die AfD mit 5 Sitzen, die SPD mit 4 Sitzen, die ÖDP mit 3 Sitzen und die FDP mit 2 Sitzen. Die konstituierende Sitzung findet am 24. Juli 2024 im großen Sitzungssaal des Landratsamts statt.

Das vom Kreiswahlausschuss festgestellte Ergebnis wird im Internet auf der Homepage des Landratsamtes Biberach öffentlich bekannt gemacht und kann dort unter www.biberach.de (Rubrik Bekanntmachungen) eingesehen werden.

Die Wahlunterlagen werden an das Regierungspräsidium Tübingen - als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde - weitergeleitet. Dieses prüft nun die Gültigkeit der Wahl und erlässt anschließend einen entsprechenden Wahlprüfungsbescheid.

Landrat Mario Glaser dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie haben damit nicht nur Interesse an der Landkreisarbeit gezeigt, sondern auch zu einer demokratischen Wahl beigetragen.

Die Abfallbilanz 2023 des Landkreises Biberach liegt vor

Jährlich werden die Wertstoff- und Müllmengen, die in den privaten Haushalten und Gewerbebetrieben im Landkreis Biberach produziert werden, erfasst. Nun liegen die abschließenden Mengen für das Jahr 2023 vor. Die gesammelte Menge stieg im Jahr 2023 auf 88.443 Tonnen an, was einem Zuwachs von 927 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Bei einer wachsenden Einwohnerzahl erhöhte sich die gesammelte Wertstoff- und Müllmenge pro Kopf um ein Kilogramm und lag bei 427 Kilogramm.

Die Menge an Haus- und Sperrmüll, die im Müllheizkraftwerk Ulm verbrannt werden musste, stagnierte mit 162 Kilogramm pro Einwohner. Spürbar zurück gingen die Papiermengen. Diese reduzierten sich um rund 1,6 Prozent und lagen damit bei 144 Kilogramm pro Person. Die gesammelte Grüngutmenge betrug etwa 100 Kilogramm pro Person. Der Zuwachs um sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist auf die guten Witterungsbedingungen für das Pflanzenwachstum zurückzuführen. Im Dürrejahr 2022 lag die gesammelte Grüngutmenge noch bei etwa 95 Kilogramm pro Person. Prozentual am stärksten stiegen die Mengen an Alttextilien, Haushaltsgroß- und Elektrokleingeräten. Die gesammelten Alttextilmengen stiegen um knapp 15 Prozent, das Plus bei den Elektroartikeln betrug rund 14 Prozent.

Der Landkreis Biberach möchte seine Abfallbilanz weiterhin verbessern und weist auf die verschiedenen Möglichkeiten hin, wie auch die Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen können. Werden Abfälle schon beim Einkauf vermieden und Produkte dem richtigen Entsorgungsweg zugeführt, kann die Restmüllmenge deutlich reduziert werden. Tipps zur Abfallvermeidung sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landratsamts Biberach <https://www.biberach.de/Abfallwirtschaftsbetrieb> übersichtlich zusammengestellt.

Bei der richtigen Mülltrennung hilft das Abfall-ABC in der „Abfall App Biberach“ Biberach. Dort können Bürgerinnen und Bürger den richtigen Entsorgungsweg für über 800 Abfallarten erfahren. Zudem sind die Öffnungszeiten für die Recycling- und Entsorgungszentren, Wertstoffannahmestellen und Grüngutsammelstellen aufgeführt.

„Bei unserem Ziel, die Abfallbilanz für unseren Landkreis zu verbessern, sind alle gefordert. Helfen Sie mit, und tragen Sie durch eine bewusste Wertstoff- und Mülltrennung dazu bei, dass die großen Abfallmengen kleiner werden“ appelliert Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs an die Bürgerinnen und Bürger. „Insbesondere die neue Getrenntsammlung von Bioabfällen ermöglicht eine Reduzierung der Restmüllmenge.“



Entsorgungszentrum Laupheim
Foto: Landratsamt

20 Gärten im Landkreis Biberach beteiligen sich am Sonntag, 30. Juni, am „Tag der offenen Gartentür“

„Der geheime Garten“ heißt ein mehrfach verfilmter Kinder- und Jugendbuchklassiker der britisch-amerikanischen Schriftstellerin Frances Hodgson Burnett.

Für die Öffentlichkeit sonst geheime Gärten öffnen am kommenden Sonntag, 30. Juni 2024, ihre Türen. Zwischen 11 und 17 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, private Gärten im ganzen Landkreis zu besichtigen.

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) organisiert jährlich den „Tag der offenen Gartentür“ am letzten Sonntag im Juni. In diesem Jahr haben erstmals der Landkreis Biberach zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Kreisverband Biberach und einer Gruppe von Teilnehmern der Naturgartenwettbewerbe zum „Tag der offenen Gartentür“ aufgerufen – mit großem Erfolg.

„Wir freuen uns sehr, dass sich gleich beim ersten Mal so viele Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer an der Aktion beteiligen.“

gen und ihre Gärten öffnen“, sagt Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND-Kreisverbands Biberach.

Die Gärten verteilen sich über den ganzen Landkreis, von Langenenslingen im Westen bis nach Kirchberg an der Iller im Osten, von Warthausen im Norden bis nach Eberhardzell im Süden. Sie reichen von 100 Quadratmetern bis zu 12.000 Quadratmetern Größe. Zu sehen sind Naturgärten, Nutzgärten, Obstgärten, Ziergärten, Bauergärten und Familiengärten.

„Ganz sicher nimmt jeder eine Menge Inspirationen aus diesem Tag mit. Davon profitieren diejenigen, die ihren Garten öffnen und diejenigen, die andere Gärten besuchen“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB).

Silvia Zoll, deren Garten 2023 mit einer Naturgarten-Medaille ausgezeichnet wurde und die zum Organisationsteam gehört, ergänzt: „So ein Tag bietet eine gute Gelegenheit, das eigene Wissen weiterzugeben und sich selbst Anregungen zu holen.“

Stand 24. Juni 2024 nehmen folgende Gärten am „Tag der offenen Gartentür“ teil:

- Obst- und Gartenbauakademie Biberach, 88400 Biberach, Bergerhauser Straße 36, 8 bis 20 Uhr
- Familie Brodbeck, 88400 Biberach, Saulgauer Straße 104
- Familie Fischer, 88400 Biberach-Mettenberg, Höfener Straße 26,
- Familie Gutschera, 88436 Eberhardzell, Am Sonnenbühl 2
- Familie Heimbach, 88454 Hochdorf, Auwiesenstraße 4
- Familie Helène, 88400 Biberach-Bergerhausen, Max-Eyth-Straße 2
- Familie Hennenlotter 88454 Hochdorf, Benzenhaus 2
- Familie Hohenberger, 88400 Biberach, Scheffelstraße
- Familie Jeggle, Biberach-Bergerhausen, Bühlackerstraße 20
- Familie Kempf, 88499 Riedlingen, Rehmweg 20
- Familie Kiefer, 88499 Riedlingen, Albert-Burkart-Straße 4
- Familie Kling, 88471 Warthausen, Schwabenwiesen 11
- Familie Lang, 88427 Bad Schussenried, Unterer Öschweg 16/1
- Familie Ludwig, 88515 Langenenslingen, Sandhof 3
- Familie Maurer, 88524 Uttenweiler, Hauffstraße 11
- Familie Müller, 88486 Kirchberg, Rosenstraße 16
- Familie Schaible, 88484 Guttenzell, Dominikus-Zimmermann-Straße 3/1
- Familie Schneider, 88427 Otterswang, Hauptstraße 30/1, 13 bis 17 Uhr

- Familie Schutz, 88447 Warthausen, Schillerstraße 2, 13 bis 17 Uhr
- Familie Zoll, 88430 Rot, Gimpelweg 32, 11 bis 15 Uhr

Eine laufend aktualisierte Liste mit allen Gärten gibt es beim Landesverband für Obst- und Gartenbau unter <https://www.logl-bw.de/index.php/tag-der-offenen-gartentuer>. Neben der Adresse enthält die Liste auch Details zu den Gärten, eine Anfahrtsbeschreibung und Besonderheiten. Denn in manchen Gärten erwartet die Besucherinnen und Besucher auch eine kleine Bewirtung oder ein Programm. Bitte dringend beachten: Nicht alle Gärten sind durchgängig von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erteilt Alfons Jeggle telefonisch unter 07351 12204 oder per E-Mail an alfons.jeggle@bund-bc.de



20 Gärten im ganzen Landkreis Biberach beteiligen sich am Sonntag, 30. Juni, am „Tag der offenen Gartentür“. Gemeinsam dazu aufgerufen haben der Landkreis Biberach und der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Kreisverband Biberach.

Foto: Süddesign, Biberach

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen im Landkreis Biberach

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle interessierten Frauen und Bäuerinnen für Donnerstag, 4. Juli 2024 zu einer Lehrfahrt ein.

Start ist um 10 Uhr auf dem Milchhof GbR Bebenhaus in Bebenhaus 1, 88416 Ochsenhausen. Die Betriebsleiter Matthias Heckenberger und Kajetan Hecht öffnen ihre Stalltüren und zeigen den Neubau ihres Milchviehstalls mit höchstem Komfort für die Kuh samt Melkroboter sowie den neuen Kälberstall mit Tränkeautomat. Die Führung dauert circa zwei Stunden. Anschließend geht es weiter nach Ochsenhausen. Dort ist ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Adler“ bei Familie Zwirger geplant.

Am Nachmittag um 14 Uhr steht der Besuch des Ökoversuchsfelds Ochsenhausen, Laubacher Weg, 88416 Erlenmoos auf dem Programm.

Hier werden verschiedenste Winter- und Sommergetreidearten besichtigt, die das Sachgebiet Pflanzenbau des Landwirtschaftsamts anlegt und auf ihre Eignung für den ökologischen Landbau prüft. Ganz besondere Kulturen wie zum Beispiel Kreuzkümmel, Färberdistel, Saat- und Platterbse, Amarant, Quinoa und Chia-Samen, die teils durch die klimatischen Veränderungen für unsere Region immer interessanter im Anbau werden, sind in diesem Jahr als Schauparzellen angelegt. Das Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamts gibt den Teilnehmerinnen Informationen zur ernährungsphysiologischen Bedeutung dieser Spezialkulturen an die Hand. Einige aus diesen Kulturen hergestellten Produkte können verkostet werden.

Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> bis Sonntag, 30. Juni 2024 erforderlich.

Familienführung „Waldbäume – Was ich schon immer über sie wissen wollte“

Das Kreisforstamt lädt zu einer Familienführung zum Thema „Waldbäume – Was ich schon immer über sie wissen wollte“ ein. Die Führung findet am Freitag, 12. Juli, von 14 bis 16 Uhr statt. Dabei werden die kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die heimischen Baum- und Straucharten kennen und bestimmen lernen, über ihre Besonderheiten und die Verwendung des Holzes sprechen.

Treffpunkt zur Familienführung ist der Parkplatz Krumbach in Ochsenhausen. Die kostenlose Veranstaltung ist für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf www.biberach.de oder per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich.

Kochkurs zum Thema „Kräuterküche im Sommer“

Im Juli stehen feine Kräuter und Blüten in voller Pracht. Sie verleihen Speisen wunderbare Aromen. Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet dazu passend einen Kochkurs zum Thema „Kräuterküche im Sommer“ an. Der Kochkurs mit Referentin Angelika Romer findet am Montag, 1. Juli 2024 von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser

Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfahren zunächst, was man mit heimischen Kräutern und essbaren Blüten kochen kann und bereiten dann leckere Gerichte zu.

Der Kreislehrgarten des Landwirtschaftsamtes hat einiges an Kräutern und Blüten zu bieten. Die Referentin wird diese mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen anschauen und für das Menü sammeln.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und zwei gut verschließbare Gläser (Größe 200 ml). Eine Anmeldung ist online unter <https://app1.edoobox.com/LWA> erforderlich.

Freie Stellen an der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten des Landkreises Biberach

In der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten des Landkreises gibt es noch offene Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Schuljahr 2024/2025. Ein FSJ bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und soziale Berufe näher kennenzulernen. Es wird als Wartezeit für das Studium und gegebenenfalls als Vorpraktikum für die Ausbildung in einem sozialen Beruf anerkannt.

Während des FSJs erhalten die Freiwilligen ein „Taschengeld“, das den Richtlinien für FSJ entspricht, 25 Bildungstage, 27 Ur-

laubstage (bei einjähriger Beschäftigung) sowie eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung.

In der Schwarzbach-Schule und im Schulkindergarten des Landkreises Biberach werden Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Beeinträchtigung individuell von sonderpädagogischen Lehrkräften gefördert. Die FSJ-Kräfte unterstützen die Lehrkräfte im lebenspraktischen Alltag, in Spiel- und Angebotssituationen und übernehmen einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Weitere Informationen gibt es unter www.schwarzbach-schule.de und www.kinderhaus-rissegg.de.

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein -
ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!



ENDE DES
REDAKTIONELLEN TEILS



3 + 1 = 4

**ERGREIFEN
SIE UNSER
ANGEBOT!**

■ P-2024-03

**Sommer, Sonne, Strand...
Machen Sie vor der Sommerpause
auf sich aufmerksam.**

Schalten Sie 4 Anzeigen in den
KW 23 bis 30 (03.06. bis 26.07.2024).
1 davon schenken wir Ihnen.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

Bitte Aktionscode **P-2024-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

WIR STELLEN DEINE ZUKUNFT AUF DEN KOPF



AUSTRÄGER GESUCHT!

Wollen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung (Minijob) auf Stundenbasis (Mindestlohn) verdienen?

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahren, Hausfrauen, Rentner oder die ganze Familie. Bewerben Sie sich als Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde. Die Bezahlung orientiert sich am MiloG.

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne telefonisch oder schriftlich per E-Mail entgegen.

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

**Bad Schussenried - Bezirk 5487
neuer Zusteller ab sofort**

Abt-Rohrer-Str., Abt-Wittmeyer-Str., Aulendorfer Str., Ludwigstr.,
Probst-Burchard-Str., Sennhof, Ziegelberg

**Bad Schussenried - Bezirk 5488
Vertretung KW 33 - 35/2024**

Abt Berchtold Str. Abt Frick Str., Abt Kleber-Str., Adolf-Kolping-Str.,
Alte Säge, Bahnhofstr., Banaterweg, Berliner Str., Biberacher Str.,
Danziger Weg, Enzisholzweg, Im Bühlöschle, Karl-Etzel-Str., Kohlplatte,
Ludwig-Gaab-Str., Memelstr., Olzreuter Str., Rohrwiesenstr., Tiergarten,
Wasserstadt, Wilhelm-Schussen-Str., Abt Kloos Str.

**Bad Schussenried - Bezirk 5485
Vertretung KW 36/2024**

Allgaiersstr., Aulendorfer Str., Georg-Kaess-Str., Huebstr., Keilbachstr.,
Konradin-Kreutzer-Str., Kopfhäusstr., Löwenstr., Pater-Mohr-Str.,
Rosenstr., Schäfergasse, Schulgässle, St.-Veit-Str.,
Wilhelm-Schussen-Str., Ziegelweiherstr.

**Bad Schussenried
Bezirk 5486 - Vertretung KW 36/2024**

Drümmelbergstr., Fischerhausstr., Kirchweg, Klosterhof, Klosterstr.,
Löwenstr., Magnusstr., Marktplatz, Metzgergäßle, Neues Kloster,
Wilhelm-Schussen-Str.

**Bad Schussenried - Bezirk 5492
Vertretung KW 36/2024**

Am Kurpark, Drümmelbergstr., Friedrich-Jahn-Str., Gartenstr.,
Georg-Kaess-Str., Konradin-Kreutzer-Str., Löwenstr., Magnusstr.,
Pater-Mohr-Str., Schulstr.

Wir suchen immer wieder neue Austräger und Ferienvertretungen. Sie können sich gerne auch initiativ bewerben.

Ackerfläche zu verpachten

ca. 6 ha auf Gemarkung Ingoldingen.
Info unter pacht@msmohr.de oder 0176 201 994 58.

Wir suchen laufend Immobilien

Modernes Familienhaus ab 150 m² mit Garten, eine ruhige Lage ist gewünscht (für Pharma-Mitarbeiter)

Lehrerin (ab August im Ruhestand) sucht ein kleineres **Haus od. ETW + Garten** um Ihre Enkelkinder beim Aufwachsen zu begleiten

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

PflegeHilfe⁺

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, **Deutsche Post**



Das Staatliche Tierärztliche
Untersuchungsamt Aulendorf
– Diagnostikzentrum –
sucht



Bürokraft für Einkauf (m/w/d) oder MFA / TFA (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter
www.stua-aulendorf.de > **Stellenausschreibungen**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 12. Juli 2024
an das STUA Aulendorf – Diagnostikzentrum (per Post
oder Mail: poststelle@stuaau.bwl.de). Für Rückfragen
können Sie uns gerne anrufen – Telefon (0 75 25) 9 42 - 0



WIR SUCHEN (m/w/d)



pädagogische Fachkraft nach § 7 KitaG, unbefristet, 80 – 100 %

für unser **Kinderhaus in Eberhardzell.**

Nähere Informationen unter:

www.kigas-eberhardzell.de und www.eberhardzell.de

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Work-Life-Balance durch familienfreundliche Arbeitszeiten
- Anwendung eines intensiven Einarbeitungsprozesses
- Gemeinsame Bearbeitung unserer Zukunftswerkstatt
- sehr gute individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- moderne Arbeitsplätze mit Laptops für Verfügungszeiten
- Teilnahme am Jobradprogramm
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD-SuE mit überdurchschnittlichem Urlaubsanspruch
- 15 % Arbeitgeberzuschuss betriebliche Altersvorsorge
- Kostenübernahme für fünfmonatige Online-Qualifizierungsmaßnahmen für Quereinsteiger der Berufsgruppen nach § 7 Abs. 2 KitaG

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **19.07.2024** an personal@eberhardzell.de oder über unser Stellenportal www.eberhardzell.de

Für Fragen zur Einrichtung steht Frau Zell,
Tel. 07355 8018, gerne zur Verfügung.



rbbs.de

Wieviel Haus kann ich mir leisten?

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Hermann Denking
Hermann.Denking@rbbs.de



Michael Fischer
Michael.Fischer@rbbs.de



Christoph Kemmler
Christoph.Kemmler@rbbs.de

Ganz gleich welche Fragen Sie zum Thema Baufinanzierung haben, unsere Baufinanzierungsexperten stehen Ihnen mit einer individuellen Beratung zur Seite.

Jetzt Termin vereinbaren unter Telefon 07583 9408-100 oder info@rbbs.de.

Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG
Heimat ist unsere Stärke

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Goldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna